



Erschließung des Wohngebietes in Gaisbach läuft auf Hochtouren – Baugrundstücke auch in anderen Stadtteilen begehrt / Erweiterungen geplant

In Gaisbach geht was: Baustart für Häuslebauer in Sicht

www.kuenzelsau.de/wohnen2021

Seit dem Spatenstich im Februar 2020 ist in dem rund zehn Hektar großen ersten Bauabschnitt für das Baugebiet „Haselhöhe I“ im Künzelsauer Stadtteil Gaisbach ordentlich geschaffert worden. Es entstehen rund 80 Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser und Bauplätze für Geschosswohnungsbau. Die Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser werden stark nachgefragt und sind schon jetzt alle für Bauinteressenten reserviert oder verkauft. Zwei Baugrundstücke für Geschosswohnungsbau werden voraussichtlich öffentlich ausgeschrieben. Im Sommer 2021 soll mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden können. Mehr als acht Millionen Euro werden für die Erschließung investiert. Bernd Willibald vom Ingenieurbüro für Baulandentwicklung aus Bad Waldsee erschließt das Wohngebiet gemeinsam mit der Stadtverwaltung Künzelsau. Die Quadratmeterpreise für die erschlossenen städtischen Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser liegen zwischen 220 und 260 Euro pro Quadratmeter.

Naturstein-Quadern aufgesetzt. Rund 20.000 Quadratmeter asphaltierte Straßenflächen, Gehwege und zirka 90 Straßenlaternen sind schon fast fertig und geben dem Gebiet bereits jetzt Struktur. Über fünf Kilometer Breitbandleitung wurden von der Firma Wolff & Müller verlegt, die mit den Tief- und Straßenbauarbeiten beauftragt ist. Eine Trasse für die gewünschte Stadtbahn ist eingeplant. „Wir wollen uns diese Chance nicht verbauen und halten die mögliche Trasse frei“, so Bürgermeister Stefan Neumann.

Um im Sommer die Erschließungsarbeiten abschließen zu können, setzen die Baufirmen so viel Personal und Material wie möglich ein. „Die großen Fahrzeuge und schweren Maschinen fordern alle Aufmerksamkeit von den Mitarbeitern“, so Simone Mitsch, stellvertretende Technische Werkleiterin KünWerke. Deshalb bitten die Baufirmen das Baustellengelände – zumindest werktags – zu meiden und Spaziergänge dort auf das Wochenende zu verschieben.

Attraktive Bauplätze

Am Ortsrand in Nitzenhausen wurde das Baugebiet Steinweg erst im vergangenen Jahr erweitert und schon sind die städtischen Wohnbaugebieten

tischen Plätze vergeben. „Über den Sommer werden von der Einmündung Sonnhöfer Weg/Deutschordestraße bis zum Steinweg die Breitbandleitungen verlegt, um die Voraussetzungen für die Netzanbindung des Baugebietes zu garantieren“, erklärt Simone Mitsch. „Somit können Telefon- und Internetanschlüsse von den Grundstückseigentümern beantragt und über unseren Netzbetreiber NetCom hergestellt werden, bis die ersten Häuser bezugsfertig sind.“

In Kocherstetten und Morsbach sind aktuell alle Bauplätze reserviert. Wer sich auf eine Warteliste eintragen möchte, kann dies online tun: www.baupilot.com/kuenzelsau. „Das ist keine Garantie, einen Platz zu bekommen, aber eine Möglichkeit – falls eine Reservierungszusage aufgegeben wird, greift die Warteliste“, sagt Roswitha Deptner, stellvertretende Leiterin des Stadtbauamtes. Im Stadtteil Taläcker sind alle Bauplätze verkauft.

Ende des Jahres startet die Erschließung des Neubaugebietes in Belsenberg. Die fünf dort geplanten Bauplätze sind schon alle reserviert. Ab Sommer 2022 kann dort voraussichtlich gebaut werden. Informationen zu den städtischen Wohnbaugebieten



Im neuen Wohnbaugebiet in Gaisbach an der Waldenburger Straße wird kräftig gearbeitet. Aufgrund der großen Bauplatz-Nachfrage wird bereits eine klimaneutrale Erweiterung geplant. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

gibt gerne Roswitha Deptner, 07940 129-414, roswitha.deptner@kuenzelsau.de.

„Das Interesse an Baugrundstücken in unseren Stadtteilen ist ungebrochen. Deshalb sind Erweiterungen der Wohnbaugebiete in Gaisbach und Amrichshausen bereits in der Planung“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Beide Gebiete sollen klimaneutral werden.“ Was das für die Bauherren bedeutet und auf was besonders geachtet werden muss, erarbeiten Ökologen und

Ingenieure von beteiligten Fachbüros. Auch der erst in diesem Jahr gegründete Klimabeirat bringt sich mit ein.

„Zukunft Wohnen“

Gemeinderat und Stadtverwaltung Künzelsau setzen sich strategische Ziele (Strategie 2030) und laden die Einwohnerinnen und Einwohner ein, gemeinsam die Zukunft zu gestalten. 2021 ist das Thema Wohnen ein Schwerpunkt. Vorträge und Aktionen zu den Themen Bauen, Sanieren, biologische Vielfalt und Klima

versprechen interessante und nützliche Informationen:

- 29. April 2021, 19 Uhr, Vortrag „Zwischen Förderung und CO₂-Bepreisung: Neue Chancen und Kosten für Gebäudeeigentümer/innen“ mit Joshua Lampe von der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. (LEA).
- 20. Mai 2021, 19 Uhr, Vortrag „Biologische Vielfalt in Künzelsau und im eigenen Garten“ mit Kerstin Schlange von der Planbar Güthler GmbH, Ludwigsburg.

Gerade werden von der Firma Heizmann zwei Regenüberlaufbecken gebaut und entlang der Waldenburger Straße eine rund 300 Meter lange Mauer aus

Audit berufundfamilie – Stadtverwaltung Künzelsau ist Vorreiter in der Region und wurde erneut ausgezeichnet

Als attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber positioniert



Heller und freundlicher Platz für die Mittagspause: die neu gestaltete Kantine im Rathaus. V.l. Angelika Betsch, Stefanie Glöckner, Carmen Class und Stefan Neumann. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein Attribut, das Arbeitgeber im Wettbewerb um qualifiziertes Personal hervorheben. Die Stadtverwaltung Künzelsau nimmt seit 2011 erfolgreich an einem Zertifizierungsprozess teil und führt seitdem das Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ im „audit berufundfamilie“. Jetzt wurde das Zertifikat erneut vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH bestätigt, das von der Hertie-Stiftung getragen wird.

umfeld familienfreundlich zu gestalten, hat unter der Pandemie nochmal ein ganz anderes Gewicht bekommen. Wir stellen fest, dass die familienfreundlichen Arbeitsbedingungen wesentlich dazu beitragen, offene Stellen qualifiziert besetzen zu können. Wer sich heute um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bewirbt, schaut genau, was der Arbeitgeber zu bieten hat. Die erneute Auszeichnung mit dem Siegel ist für uns Bestätigung und Motivation, unseren Kurs weiter zu verfolgen.“

Flexible Arbeitszeiten

Am Anfang des Prozesses lag das Hauptaugenmerk darauf, Angebote für junge Familien zu schaffen, die den Spagat zwischen Beruf und Familie etwas erleichtern sollten. „Flexible Arbeitszeiten, Arbeiten zu Hause und kostenfreie Nutzung städtischer Kinderbetreuungseinrichtungen sind mittlerweile selbstverständlich“, so Carmen

Class, die für die 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zuständig ist. Sie ist Personalleiterin für die Beschäftigten im Rathaus, in den Kindertageseinrichtungen, den Schulen, der Jugendmusikschule und den KünWerken, die alle zur Stadtverwaltung gehören. Aber auch in anderen Lebenssituationen wird Begleitung angeboten: „Unsere Beschäftigten können für die Betreuung oder Pflege von Angehörigen Auszeiten in Anspruch nehmen oder vorübergehend ihre Arbeitszeit reduzieren“, so Pflagelotsin Stefanie Glöckner.

Gesundes für Jeden und Gutes fürs Team

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement umfasst neben ergonomischen Arbeitsplätzen viele andere Angebote, um die Gesundheit zu fördern. „Der wöchentliche Obstkorb in der Rathaukantene ist im Moment eines der wenigen Angebote der

Gesundheitsvorsorge, das die Pandemie zulässt. Das ist wohl nur eine kleine, aber dennoch nette Aufmerksamkeit, den Beschäftigten kostenfrei frisches Obst, Kalt- und Heißgetränke zu stellen“, sagt Carmen Class. „Verschiedene Sportkurse und gemeinsame Aktionen in der Freizeit, die so wichtig für eine gute Betriebsgemeinschaft sind, müssen momentan leider ruhen.“ Aber ein attraktives Programm für die Fitness des städtischen Teams ist erarbeitet und kann, sobald die Einschränkungen aufgehoben sind, gestartet werden.

Weit mehr als Büroalltag

Wichtig ist Carmen Class, Nachwuchs verstärkt selbst auszubilden. „Was noch nicht so richtig durchgedrungen und

bekannt ist, sind unsere Ausbildungsangebote: Wir bieten neben den klassischen Berufen in der Verwaltung und im Kinderbetreuungsbereich auch Ausbildungsplätze für Garten- und Landschaftsbau, Energie- und Gebäudetechnik sowie den Bäderbetrieb an.“ Im Herbst 2020 starteten elf junge Menschen ihren Berufsweg bei der Stadtverwaltung. Sie wurden mit einer Einführungswoche und gemeinsamen Erlebnisangeboten zum gegenseitigen Kennenlernen aufgenommen.

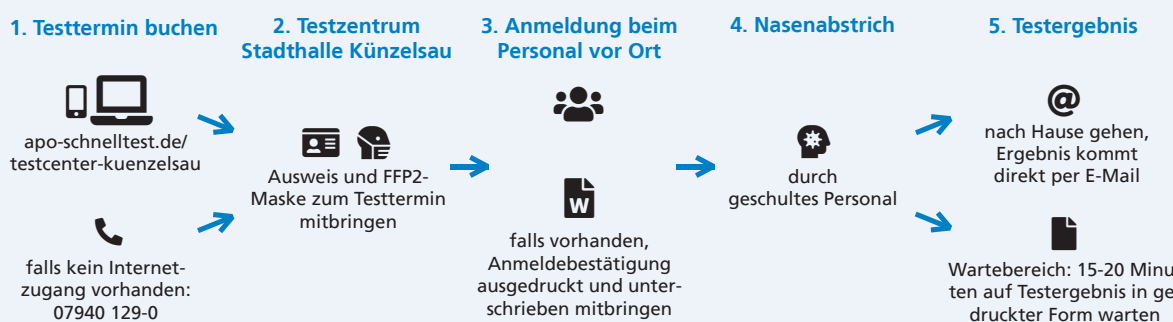
Angelika Betsch ist eine der neuen Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus und junge Mutter. „Mein Sohn war ein knappes halbes Jahr alt, als ich meine

Ausbildung begonnen habe. Ich bin sehr froh, dass es mir gelingt, im Zusammenspiel mit meinem Arbeitgeber und meiner Familie, die Ausbildung abzuschließen. Kein Tag ist wie der andere. Es ist abwechslungsreich. Obwohl ich mich vor meiner Bewerbung informiert habe, bin ich überrascht, für was wir hier alles zuständig sind. Wer ein Haus bauen will, heiraten möchte, einen Personalausweis braucht oder nur die kaputte Straßenlaterne melden möchte, ist im Rathaus an der richtigen Stelle.“

Infos über berufliche Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung Künzelsau gibt gerne Carmen Class, 07940 129-111, carmen.class@kuenzelsau.de, www.kuenzelsau.de/karriere.

Öffnungszeiten des Testzentrums verdoppelt / kostenfreie Parkplätze vor der Tür

Einfach sicher in Künzelsau



Die Öffnungszeiten des Corona-Schnelltestzentrums in der Stadthalle in Künzelsau wurden verdoppelt. Termine für kostenlose Tests werden an allen Werktagen angeboten: Montag, Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr. Dienstag, Donnerstag und Samstag von

9 bis 12 Uhr. Es wurden inzwischen freiwillige Helferinnen und Helfer eingearbeitet, die das Personal der Hohenlohe-Apotheke, der Apotheke MediKÜN und der Ortsvereine Künzelsau und Kupferzell des Deutschen Roten Kreuz unterstützen. Anmeldungen online: [\[apo-schnelltest.de/testcenter-kuenzelsau\]\(http://www.apo-schnelltest.de/testcenter-kuenzelsau\) oder telefonisch bei der Stadtverwaltung: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr, Telefon 07940 129-0. Die öffentlichen Parkplätze bei der Stadthalle können kostenfrei genutzt werden.](http://www.apo-</p></div>
<div data-bbox=)